

Zur besonderen Verwendung in der Weihnachtszeit empfehle ich:

Der Wunderkelch

Ein Sammelbuch neuer deutscher Legenden.

Herausgegeben von Th. Etzel u. Karl Lerbs. / Mit 10 handkolorierten Steinzeichnungen von Werner Schmidt.
Gebunden 38 Mark / In Halbleder 85 Mark.

Die Karlsruher Zeitung, Badischer Staatsanzeiger, schreibt über den Wunderkelch:

Kein Wort des Lobes ist stark genug, um die Vortrefflichkeit dieses schönen, vortrefflich gedruckten und sauber gebundenen Buches zu kennzeichnen. Es gehört auf den deutschen Weihnachtstisch; denn es gibt kaum ein zweites Buch, in dem der gute Geist unseres Volkes, sein ganzes Gemüt und seine ganze Poesie, sich in solcher Fülle und in solcher Erlesenheit manifestierte. Die besten Schriftsteller unserer Tage — wir nennen hier nur Heinrich Mann, Binding, Anoop, Lucka, Döblin, Schmidtbonn, Holde Kurz, Max Dautbendey, Hesse, Hugo Salus, W. von Scholz, Stefan Zweig, Karl Röttger — sind mit Erzählungen im Stil der Legende hier vertreten. Wir können den „Wunderkelch“ allen unseren Lesern aufs wärmste empfehlen.



Ich bitte auf beigegebenem Zettel zu bestellen.

Walter Seifert, Verlag  Stuttgart / Heilbronn.

Z

Soeben erschien:

Z

Helene Lange Lebenserinnerungen

brosch. M. 19.-; M. 11.75 bar | und 11/10
geb. M. 25.-; M. 16.25 bar | Einbd. netto

Die zahllosen Verehrerinnen Helene Langes finden Sie
im Allgem. Deutschen Lehrerinnenverein
im Bunde Deutscher Frauenvereine.

F. A. Herbig, G. m. b. H., Berlin W. 35